LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21430**

17.09.2026

Kleine Anfrage 8784

des Abgeordneten Dr. Christian Blex AfD

Fehlzeiten an Berufskollegs

Durch einen Informationsbrief erhielt die AfD-Fraktion Kenntnis über hohe Fehlzeiten von Berufsschülern an einem nordrhein-westfälischen Berufskolleg. Volljährige Schüler würden etliche entschuldigte Fehlstunden anhäufen und somit dem Unterricht kaum mehr folgen. Weiterhin verbiete das Schulministerium den Schulen eine Attestpflicht umzusetzen, selbst wenn sonstige pädagogische Gespräche und Angebote nicht wirkten.

Insbesondere hinsichtlich der Kindergeldzahlungen an Eltern sei eine genauere Betrachtung des Schulbesuchs auch bei volljährigen Schülern angemessen, so das Schreiben. Das ständige Fehlen von großen Teilen der Schülerschaft führe außerdem zu Beeinträchtigungen des Betriebs und der Motivation etlicher eher anwesender Schüler, da ihnen dadurch vermittelt werde, ein regelmäßiger Schulbesuch sei nicht notwendig und Fehlen habe keine Konsequenzen.

Unter diesen Gesichtspunkten frage ich die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen gibt das Schulministerium den Schulen über die pädagogische Einwirkung an die Hand, um ihren volljährigen Schülern zu einem geordneten Schulbesuch und einer sinnvollen Vorbereitung auf die Ausbildung zu verhelfen?

2. Wie hoch sind die durchschnittlichen Fehlzeiten in Nordrhein-Westfalens Berufskollegs 2025 bis heute? (Bitte aufschlüsseln nach entschuldigten und unentschuldigten Fehlzeiten)

3. Wie hoch sind die durchschnittlichen Fehlzeiten ausschließlich bei Schülern die ein Berufsgrundbildungsjahr durchlaufen?

4. Wie viele Bußgeldverfahren wegen unentschuldigten Fehlzeiten kamen im Jahr 2025 bis heute an Berufskollegs zusammen?

5. Wie bewertet die Landesregierung die Zahlung von Kindergeld an Familien, deren volljährige Kinder mittels Selbstentschuldigungen dem Schulbesuch nicht mehr nachkommen?

Dr. Christian Blex

Datum des Originals: 17.09.2026/Ausgegeben: 21.09.2026